

Informationsblatt für Anleger

Risikowarnung		a) Dieses öffentliche Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen wurde weder von der Finanzmarktaufsicht (FMA) noch einer anderen österreichischen Behörde geprüft oder genehmigt. b) Investitionen in Wertpapiere oder Veranlagungen sind mit Risiken verbunden, einschließlich des Risikos eines teilweisen oder vollständigen Verlusts des investierten Geldes oder des Risikos möglicherweise keine Rendite zu erhalten. c) Ihre Investition fällt nicht unter die gesetzlichen Einlagensicherungs- und Anlegerentschädigungssysteme. d) Es handelt sich um <u>kein</u> Sparprodukt. Sie sollten nicht mehr als 10 % Ihres Nettovermögens in solche Wertpapiere oder Veranlagungen investieren. e) Sie werden die Wertpapiere oder Veranlagungen möglicherweise nicht nach Wunsch weiterverkaufen können.
Teil A	Informationen über den Emittenten und das geplante Projekt	a) <u>Emittent</u>: HABERL 58 Projekt GmbH, FN 556505s; <u>Firmenbuchgericht</u>: Handelsgericht Wien <u>Anschrift</u>: Ramperstorferstraße 21/3-6, 1050 Wien, Österreich; <u>Telefon</u>: +43 64 399 14 41 <u>Rechtsform</u>: Gesellschaft mit beschränkter Haftung; <u>Stammkapital</u>: EUR 35.000 <u>Geschäftsführer</u>: Christian Wagner, geb. 29.08.1988, und Mag. Julian Antos, geb. 02.06.1986 <u>Gewerbeschein</u>: keiner; <u>UID-Nr.</u>: ATU74388913 <u>Eigentümer</u>: HYPERIA holding gmbh, FN 510715b, Handelsgericht Wien (100%) b) <u>Haupttätigkeit des Emittenten</u>: Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Entwicklung und Verkauf von Immobilien aller Art c) <u>Beschreibung des geplanten Projekts</u>: Kauf der Projektgesellschaft ARIA Dri6 GmbH & Co KG, FN 428693g, welche das Immobilienprojekt in der Drischützgasse 6, 1100 Wien entwickelt
Teil B	Hauptmerkmale des Angebots-Verfahrens und Bedingungen für die Kapitalbeschaffung	a) <u>Minimalemissionsbetrag</u>: EUR 25.000; <u>Zahl der vom Emittenten bereits nach dem AltFG durchgeführten Angebote</u>: 1, davon bereits zurückbezahlt: 0 b) <u>Zeichnungsfrist</u>: bis 13.02.2022 c) Wird der Gesamtemissionsbetrag innerhalb der Zeichnungsfrist nicht erreicht, kann der Emittent die Zeichnungsfrist um maximal 60 Tage verlängern. Wird der Minimalemissionsbetrag nicht erreicht, wird der Emittent von sämtlichen Namensschuldverschreibungen zurücktreten. d) <u>Gesamtemissionsbetrag</u>: EUR 200.000 e) Der Emittent stellt für die Ausführung des Projektes bis zu EUR 800.000 an Eigenmittel bereit. f) Die Eigenkapitalquote des Emittenten verringert sich durch Ausgabe der Veranlagung.
Teil C	Besondere Risikofaktoren	- Der Anleger kann Forderungen auf Rückzahlung der Namensschuldverschreibung zur Fälligkeit nur geltend machen, sofern diese Zahlung keinen Insolvenzgrund auslöst. - Im Falle einer Insolvenz oder Liquidation erfolgt die Befriedigung des Anlegers nachrangig gegenüber allen anderen Gläubigern, mit Ausnahme von Eigentümern in Hinblick auf Eigenkapital und eigenkapitalersetzende Gesellschafterleistungen. - Im Falle einer Insolvenz trägt jeder Anleger die Kosten der Anmeldung seiner Forderung im Insolvenzverfahren selbst. - Eine Nachschusspflicht oder Haftung für Forderungen anderer Gläubiger besteht für die Anleger nicht. - Über das Vermögen des Emittenten wurde innerhalb der letzten drei Jahre kein Insolvenzverfahren eröffnet.
Teil D	Informationen über das Angebot von Wertpapieren oder Veranlagungen	a) Nachrangige Namensschuldverschreibungen in einem Gesamtbetrag zwischen Minimal- und Gesamtemissionsbetrag (vgl. Teil B a) und d)) b) <u>Laufzeit</u>: 24 Monate ab Zuzahlung; <u>Verlängerung</u>: um maximal 6 Monate durch Emittenten einseitig möglich <u>Zinssatz</u>: 8,55% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert, Kalendertagmethode <u>Zinssatz im Falle der Laufzeitverlängerung</u>: 1,25% p.a. zzgl. zur vorstehenden Verzinsung für den Zeitraum der Verlängerung <u>Zinssatz im Falle einer Verspätung der Rückzahlung</u>: 4,00% p.a. zzgl. zur unter Zinssatz angegebenen Verzinsung <u>Risikobegrenzung</u>: Verwendung des Nennwerts ausschließlich zur Realisierung des Projekts sowie zur Refinanzierung von bereits in das Projekt investierten Darlehen und der damit in Zusammenhang stehenden Finanzierungskosten c) - d) - e) - Der Emittent stellt sicher, dass die Sicherungsgeber Herr Christian Wagner, geb. 29.08.1988, und Herr Mag. Julian Antos, geb. 02.06.1986, bzw. die HYPERIA holding gmbh, FN 510715b, eine selbstschuldnerische Bürgschaft bis zu einem Höchstbetrag von jeweils EUR 500.000 bzw. ein unbefristetes Kaufangebot über sämtliche fällige Ansprüche zum Ende der Laufzeit abgeben. Diese Nachrangigkeiten können nur verwertet werden, solange die Inanspruchnahme keinen Insolvenzgrund auslöst. g) -
Teil E	Anlegerrechte, die über die in Teil D Beschriebenen hinausgehen	a) Anleger erhalten zumindest jährlich Auskunft über wesentliche Änderungen das Projekt betreffend; Weiters wird der Jahresabschluss jährlich auf www.dagobertinvest.at veröffentlicht und erfolgen freiwillige Fortschrittsberichte zum Projekt. b) Anleger haben vor Ablauf der Laufzeit keine ordentliche Kündigungsmöglichkeit. c) Eine Übertragung der Anleihe durch den Anleger ist nur mit Zustimmung des Emittenten möglich; es entstehen dabei keinerlei Kosten für den übertragenden oder übernehmenden Anleger. d) <u>Ausstiegsmöglichkeiten</u>: Rückzahlung am Ende der Laufzeit oder nach Verlängerung e) -
Teil F	Kosten, Informationen und Rechtsbehelfe	a) Den Anlegern entstehen im Zusammenhang mit der Investition keine Kosten oder Gebühren. b) Dem Emittenten entstehen im Zusammenhang mit der Investition einmalige Kosten in Höhe von bis zu 10,4% und im Fall einer Laufzeitverlängerung laufende Kosten in Höhe von 2% p.a. der Investition ab dem Ende der ursprünglich vereinbarten Laufzeit, jeweils zuzüglich Umsatzsteuer. c) Zusätzliche Angaben und Informationen über das geplante Projekt und den Emittenten können unentgeltlich auf www.dagobertinvest.at eingesehen und unter welcome@dagobertinvest.at angefordert werden. d) Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streit-schlichtungsstelle anerkannt.
Prüfungsvermerk		Geprüft gemäß § 5 Abs. 4 AltFG am 07.12.2021 von Thorsten Beeh, Controlling, dagobertinvest gmbh
Hinweis	Gemäß § 4 Abs.1 Z 2-4 und Abs.4 AltFG haben Emittenten neben diesem Informationsblatt noch folgende weitere Informationen zur Verfügung zu stellen: 1) die Eröffnungsbilanz bzw. nach Ablauf eines Jahres der Geschäftstätigkeit den aktuellen Jahresabschluss; 2) den Geschäftsplan; 3) im Zusammenhang mit den angebotenen Wertpapieren oder Veranlagungen erstellte allgemeine Geschäftsbedingungen oder sonstige für den Anleger geltende Vertragsbedingungen; 4) Änderungen gegenüber diesem Informationsblatt sowie Änderungen gegenüber den in den Punkten 1. bis 3. genannten Dokumenten. Diese Informationen finden Sie auf: www.dagobertinvest.at	

MANZ Firmenregister

Quelle: Firmenbuch und Insolvenzdatei (Edikte) der Republik Österreich
Lizenzgeber: Bundesministerium für Justiz
Lizenznehmer: MANZ'sche Verlags- und Universitätsbuchhandlung GmbH, Kohlmarkt 16, 1010 Wien

Stichtag 25.10.2021 Firmenbuch-Auszug mit aktuellen Daten FN 556505 s

Grundlage dieses Auszuges ist das Hauptbuch ergänzt um Daten aus der Urkunden-sammlung.

Letzte Eintragung am 17.09.2021 mit der Eintragungsnummer 2
zuständiges Gericht Handelsgericht Wien

	FIRMA	
1	HABERL 58 Projekt GmbH	
	RECHTSFORM	
1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung	
	SITZ in	
1	politischer Gemeinde Wien	
	GESCHÄFTSANSCHRIFT	
1	Ramperstorfferstraße 21/3-6 1050 Wien	
	GESCHÄFTSZWEIG	
1	Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Entwicklung und Verkauf von Immobilien aller Art	
	KAPITAL	
1	EUR 35.000 Gründungsprivilegierung	
	STICHTAG für JAHRESABSCHLUSS	
1	31. Dezember	
	VERTRETUNGSBEFUGNIS	
1	Die Gesellschaft wird, wenn mehrere Geschäftsführer/innen bestellt sind, durch zwei Geschäftsführer/innen gemeinsam oder durch eine/einen von ihnen gemeinsam mit einer/einem Gesamtprokuristin/Gesamtprokuristen vertreten. Die Generalversammlung kann, auch wenn mehrere Geschäftsführer/innen bestellt sind, einzelnen von ihnen selbständige Vertretungsbefugnis erteilen.	
1	Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft vom 17.03.2021	001
	GESCHÄFTSFÜHRER/IN (handelsrechtlich)	
1	A Christian Wagner, geb. 29.08.1988 vertritt seit 18.05.2021 selbständig	
2	C Mag. Julian Antos, geb. 02.06.1986 vertritt seit 09.09.2021 selbständig	
	GESELLSCHAFTER/IN	GRÜNDUNGS- PRIVILEGIERTE STAMMEINLAGE
	STAMMEINLAGE	HIERAUF GELEISTET
1	B HYPERIA holding gmbh EUR 35.000	

1		EUR 10.000	
1			EUR 5.000
Summen: -----			
	EUR 35.000	EUR 10.000	EUR 5.000

----- PERSONEN -----

- 1 A Christian Wagner, geb. 29.08.1988
- 1 Ramperstorffergasse 21/3-6
- 1050 Wien
- 1 B HYPERIA holding gmbh
- 1 (FN 510715 b)
- 1 Ramperstorffergasse 21/3-6
- 1050 Wien
- 2 C Mag. Julian Antos, geb. 02.06.1986
- 2 Laudongasse 32/27
- 1080 Wien

----- VOLLZUGSÜBERSICHT -----

Handelsgericht Wien

- 1 eingetragen am 18.05.2021 Geschäftsfall 73 Fr 13871/21 t
- Antrag auf Neueintragung einer Firma eingelangt am 04.05.2021
- 2 eingetragen am 17.09.2021 Geschäftsfall 73 Fr 30304/21 h
- Antrag auf Änderung eingelangt am 15.09.2021

----- INFORMATION DER ÖSTERREICHISCHEN NATIONALBANK -----

zum 25.10.2021 gültige Identnummer: 27014134

----- HINWEIS -----

MANZ übernimmt keinerlei Gewähr für die Richtigkeit und Aktualität der bereitgestellten Information. Diesbezügliche Haftungsansprüche gegen MANZ sind grundsätzlich ausgeschlossen.

Eröffnungsbilanz zum 18.05.2021

Bank	5.000,00	Stammkapital	35.000,00
		abzüglich gem § 10b Abs 4 GmbHG nicht einforderbare ausstehende Stammeinlagen	- 25.000,00
		abzüglich nicht eingeforderte ausstehende Stammeinlagen	- 5.000,00
	<u>5.000,00</u>		<u>5.000,00</u>

GESCHÄFTSPLAN



<Der Emittent>

Firma	HABERL 58 Projekt GmbH
Rechtsform	GmbH
Firmenbuchnummer	FN 556505 s
Geschäftsführung	Christian Wagner und Julian Antos
Gesellschafter	HYPERIA holding gmbh (100%)
Geschäftsadresse	Ramperstorffergasse 21, Atelier, T3-6 1050 Wien
Gründung	17. 03. 2021

<HISTORIE>

Die HABERL 58 Projekt GmbH ist eine Tochter des Zusammenschlusses unter der HYPERIA holding gmbh. Sie ist, nach positivem An- und Weiterverkaufs des Projekts Haberlgasse 58 Dachgeschoss, die Projektgesellschaft für den Ankauf und die Entwicklung der Liegenschaft Drischützgasse 6.

Gegründet im Frühjahr 2019 hat sich die HYPERIA holding auf die Entwicklung, Planung und Errichtung hochwertiger Neubauten und Dachausbauten in Wien und Umgebung ausgerichtet. Das Unternehmen hat viel Erfahrung in der Planung und Bauabwicklung und setzt auf zukunftsorientierte Bauweisen, darunter Holz-Fertigteilelemente sowie hybride Bauweisen. Einen Auszug der Projekte finden Sie in diesem Exposé.

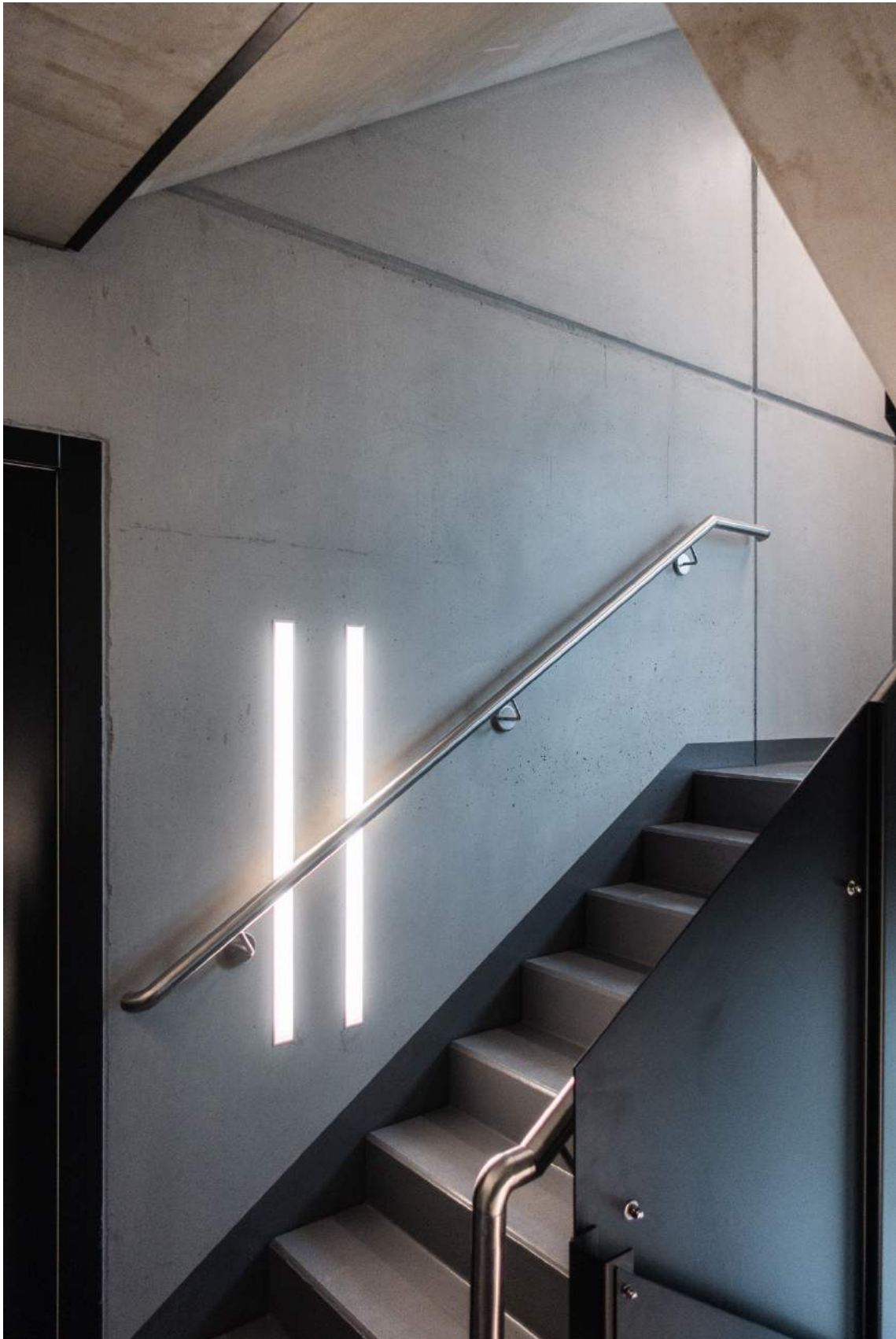
<LEISTUNGEN und AUSRICHTUNG >

Das Leistungsspektrum der HYPERIA holding und der verbundenen Unternehmen umfasst weite Bereiche der gesamten Wertschöpfung im Immobiliensektor ab - von der Unternehmensplanung und Strategieentwicklung bis hin zur eigentlichen Projektentwicklung, Architekturplanung und der örtlichen Bauleitung.

Seit Beginn der Zusammenarbeit plant und baut die HYPERIA holding Projekte in Wien und Wien Umgebung, welche sich vorrangig mit dem Gedanken der Nachhaltigkeit und einem innovativen Baubetrieb auseinandersetzen.

Hochwertige Planungen mit durchdachten Grundrisslösungen und dauerhaften Details führen zu werthaltigen Projekten, die gemeinsam mit einem zuverlässigen Professionisten-Netzwerk umgesetzt werden. Damit leistet die HYPERIA holding ihren Teil an einer nachhaltigen Entwicklung der Stadt Wien und ihren Umgebungsbezirke. Innerhalb des Stadtgefüges ist dabei die Verdichtung von bestehenden Gebäudestrukturen ein Fokus der HYPERIA.

Die hauseigenen Planungen werden von namhaften Konsulenten aus den Bereichen Bauphysik, Statik, Haustechnik und Grundbau begleitet und auf eine zeitgemäße, normgerechte und kostentreue Ausführbarkeit hin optimiert. Um eine hohe Lebensqualität zu schaffen, werden zudem stets möglichst viele Freiflächen geplant.



PROJEKTLISTE



<JEDL341>

_Jedlersdorferstraße 341
1210 Wien

_Neubau eines Mehrparteienhauses

9 Wohneinheiten mit insgesamt 495 m² WNFL

_Fertigstellung Q3/2021

Einreichung Q4/2020



<FENZ>

_Fenzelgasse 16/Johnstraße 12
1150 Wien

_ Dachgeschoßausbau und Revitalisierung
20 Wohneinheiten und eine Geschäftseinheit mit 1440 m² WNFL
_ Einreichung Q3/2021



<HILD>

_Hildebrandgasse 7
1180 Wien

_ Dachgeschoßausbau
1 Wohneinheit mit 133 m² WNFL
_ Fertigstellung Q2/2020

Vertriebsinformationen nach § 5 FernFinG

1	Angaben über den Unternehmer (Emittent)	HABERL 58 Projekt GmbH Anschrift: Ramperstorfferstraße 21/3-6, 1050 Wien <u>Hauptgeschäftstätigkeit:</u> Erwerb, Verwaltung, Vermietung, Entwicklung und Verkauf von Immobilien aller Art <u>Firmenbuchnummer:</u> FN 556505s, <u>Firmenbuchgericht:</u> Handelsgericht Wien
2	Angaben über die Finanzdienstleistung	
2.1	Beschreibung der wesentlichen Merkmale	Es wird eine nachrangige Namensschuldverschreibung ausgegeben. Das ist eine Veranlagung, bei der das Kapital gegenüber Fremdkapital (wie zum Beispiel einem Bankkredit) im Insolvenzfall nachrangig behandelt wird. Weiter kann eine Forderung aus dieser Veranlagung keine Insolvenz auslösen. Es besteht keine Nachschusspflicht des Investors und es handelt sich um keine Unternehmensbeteiligung. Ein Investor veranlagt zumindest EUR 25.000. Die Laufzeit der Veranlagung beträgt 24 Monate und der Zinssatz beträgt 8,55% p.a., endfällig, jährlich kapitalisiert. Die Laufzeit kann vom Emittenten einseitig einmalig bis zu 6 Monate verlängert werden.
2.2	Gesamtpreis	Es werden keine über den Veranlagungsbetrag hinausgehenden Provisionen, Gebühren, Abgaben oder über den Emittenten abgeführte Steuern fällig. Der Veranlagungsbetrag geht zu 100% an den Emittenten.
2.3	Risikohinweise	Verlässliche Prognosen über künftige Erträge sind nicht möglich. Insbesondere stellen etwaige erwirtschaftete Erträge in der Vergangenheit keinen Indikator für künftige Erträge dar. Insbesondere sind folgende Risiken zu beachten: • Immobilien spezifische Risiken: Der Gewinn des Emittenten erfolgt überwiegend aus den Verkaufs- oder Mieterlösen abzüglich der Kosten des Immobilienprojekts. Im Immobilienbereich können deshalb u.a. folgende branchenspezifische Risiken entstehen: Eine marktweite Verschlechterung der Finanzierungsbedingungen kreditgebender Banken kann zu Absatzschwierigkeiten und einem verringerten Verkaufserlös führen. Fehleinschätzungen bei der Auswahl geeigneter Immobilien können den Verkauf der Objekte zu den geplanten Preisen erschweren. Eine Verschlechterung der Standortbedingungen, hinsichtlich z.B. der Verkehrsanbindung, Sozialstrukturen, Immissionen, kann sich nachteilig auf den Ertrag der Immobilie oder einen etwaigen Verkaufserlös auswirken. Negative wirtschaftliche Auswirkungen können sich auch daraus ergeben, dass kalkulierte zukünftige Mieterträge bzw. Verkaufserlöse nicht in geplanter Höhe entstehen. Diese Risiken erhöhen das Ausfallrisiko des Emittenten, welches Sie als Investor tragen. • Insolvenzrisiko: Ist das Risiko der Zahlungsunfähigkeit des Darlehensnehmers (Emittenten). Zahlungsunfähigkeit des Emittenten führt regelmäßig zu einem Totalverlust. Dieses Risiko steht in engem Zusammenhang mit dem Bonitätsrisiko. • Totalverlustrisiko: Ist das Risiko, dass ein Investment vollständig wertlos wird. Das Risiko des Totalverlustes bei Einzelinvestments ist höher als bei einem Portfolio mit mehreren Projekten. • Operatives Risiko: Ist das Risiko, das durch die normale Geschäftstätigkeit des Unternehmens entsteht, sowie besonders das Risiko der jeweiligen Branche, in der das Unternehmen seiner Hauptgeschäftstätigkeit nachgeht. • Malversationsrisiko: Ist das Risiko, dass es in Unternehmen zu strafbaren Handlungen von Mitarbeitern/Organen kommt. Dieses Risiko kann nie zur Gänze ausgeschlossen werden, das Unternehmen (un)mittelbar schädigen und auch zur Insolvenz führen. • Klumpenrisiko: Ist das Risiko, das entsteht, wenn man keine oder nur eine geringe Streuung des Portfolios vornimmt. Von einem Investment in nur wenige Titel ist daher abzuraten. • Erschwerte Übertragbarkeit von Veranlagungen: Bedeutet, dass eine Investition nur unter besonderen Bedingungen übertragbar ist und dass es in der Regel keinen Kurswert gibt.
2.4	Steuern	Die tatsächlichen steuerlichen Auswirkungen sind von den individuellen Verhältnissen des Investors abhängig. Der Emittent führt die Kapitalertragsteuer (KES) für Erträge aus dieser Veranlagung als Abzugsverpflichteter für die Investoren an das zuständige Finanzamt ab. Erträge aus einem etwaigen Verkauf der Veranlagung sind ebenfalls KES-pflichtig. Unabhängig davon besteht für Investoren die Möglichkeit, einen Antrag auf Regelbesteuerung nach progressivem Tarif gemäß § 27a Abs 5 EStG beim zuständigen Finanzamt zu stellen. Dabei ist zu beachten, dass dieser Antrag immer alle besonders besteuerten Einkünfte erfassen muss.
2.5	Zahlung und Erfüllung	Investoren geben mit dem Klick auf den „Jetzt zahlungspflichtig zeichnen“-Button ein Angebot ab. Die Annahme erfolgt durch die Übersendung des Zeichnungsscheins per E-Mail. Investoren haben den Veranlagungsbetrag auf das angegebene Konto zu überweisen oder dem Emittenten ein entsprechendes SEPA-Lastschriftmandat zu erteilen. Der Emittent ist berechtigt, den Veranlagungsbetrag auch teilweise vorzeitig zurückzuzahlen. Er ist zur vollständigen Rückzahlung binnen 3 Monaten nach Übergabe der letzten Wohneinheit des Projekts an einen Käufer verpflichtet. Weiter Details sind den Anleihebedingungen zu entnehmen. Rückzahlungen sind samt aller bis zum Tag der Rückzahlung anfallenden Zinsen zu leisten.
2.6	Fernkommunikationsmittel	Für die Verwendung von Fernkommunikationsmitteln werden dem Investor keine gesonderten Kosten in Rechnung gestellt.
3	Angaben über den Fernabsatzvertrag	
3.1	Rücktrittsrecht für Verbraucher	Sofern Sie Verbraucher im Sinn des Konsumentenschutzgesetzes sind, besteht ein 14 tägiges Rücktrittsrecht ab Vertragsabschluss. Die Rücktrittserklärung ist an welcome@dagobertinvest.at, oder per Post an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Der Emittent wird in diesem Fall den Veranlagungsbetrag unverzüglich zurückbezahlen. Der Rücktritt ist mit keinen gesonderten Kosten verbunden.
3.2	Vertragskündigung	Eine Vertragskündigung seitens des Investors ist nicht vorgesehen. Der Emittent hat in bestimmten Fällen, zB wenn der Minimalemissionsbetrag nicht erreicht wird, ein Rücktrittsrecht. Der Nennwert wird in diesem Fall unverzüglich zurückbezahlt.
3.3	Ausübung des Rücktrittsrechts	Die Rücktrittserklärung ist an die dagobertinvest gmbh, Wohllebengasse 12-14, Top 6.01, 1040 Wien, zu richten. Weiter haben Sie die Möglichkeit Ihre Rücktrittserklärung per E-Mail an welcome@dagobertinvest.at zu übermitteln. Sie können hierfür beispielsweise das beigefügte Widerrufsformular verwenden.
3.4	Gerichtsstand, Rechtsordnung	Die Namensschuldverschreibung unterliegt österreichischem Recht. Gerichtsstand ist, soweit gesetzlich zulässig, der Sitz des Emittenten.
3.5	Vertragssprache	Die Vertragsbedingungen und Informationen stehen in deutscher Sprache zur Verfügung. Die Kommunikation mit dem Investor während der Vertragslaufzeit wird in Deutsch geführt.
4	Angaben über Rechtsbehelfe	Der Internet Ombudsmann (Ungargasse 64-66/3/404, 1030 Wien, www.ombudsmann.at) wird als außergerichtliche Streitschlichtungsstelle anerkannt.

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück)

An

dagobertinvest gmbh
Wohllebengasse 12-14, Top 6.01
1040 Wien

oder per E-Mail an: welcome@dagobertinvest.at

Hiermit widerrufe ich die von mir gezeichnete Namensschuldverschreibung.

Name des Verbrauchers (mein Name):

Anschrift des Verbrauchers (meine Anschrift):

Projekt-Beschreibung oder sonstiger Hinweis zur Zuordnung:

Ort, Datum

Unterschrift

X
